



Führung beginnt im Kopf!

Antje Heimsoeths »111 Leadership Hacks« überzeugt mit Tiefe

Führungspersönlichkeiten können einen Unterschied für die Menschen ihrem Umfeld und deren Aufgaben machen; das stellt Antje Heimsoeth bereits in der Einleitung ihres neuen Ratgebers heraus. Um eine solche Wirkung entfalten zu können, brauche es aber vor allem eines: Mentale Stärke. Seit Jahren zeigt die Diplom-Ingenieurin, wie der Ausbau mentaler Fähigkeiten Beruf und Alltag bereichern kann. Nachdem mehrere ihrer Bücher den Fokus vor allem auf sportliche Leistung legten, richtet sie sich mit dem jüngst erschienen, knapp 400 Seiten starken, Werk »111 Leadership Hack« nun direkt an Führungskräfte. Umfassendes Vor- oder gar Fachwissen braucht es allerdings nicht, um dem Inhalt des im Springer Verlag erschienenen Ratgebers folgen zu können – und sogar für Menschen ohne Führungsverantwortung vermag das Buch mitunter eine Bereicherung darzustellen.

Beim Buzzword bleibt es nicht

Die wichtigste Eigenschaft moderner Führungskräfte sei die mentale und emotionale Stärke – so erläutert es Heimsoeth schon

auf den ersten Seiten. Man könnte meinen, damit sei alles gesagt und ist gleichsam erstaunt, dass die auf zehn Abschnitte aufgeteilten Hacks niemals redundant wirken. Denn wo andere Mindset-Ratgeber an der Oberfläche kratzen, geht Heimsoeths Buch in die Tiefe. Buzzwords wie »Flowzustand« und »Resilienz« werden ebenso erklärt wie »Spiegelneuronen« und andere neurologische Fachbegriffe. Beim Thema »Mentale Blockaden« etwa belässt es Heimsoeth nicht dabei, ihrer Zielgruppe häufige Fehler in der Unternehmenskommunikation vorzuhalten, sondern ergänzt

»Die wichtigste Eigenschaft moderner Führungskräfte sei die mentale und emotionale Stärke [...].«

– Antje Heimsoeth

diesen Textteil durch einen gut verständlichen Ausflug in die Neurowissenschaften, um zu erklären, welche Anforderungen ausgehend davon an Führungspersönlichkeiten gestellt werden. Unterstützt werden solche Argumentationen zusätzlich durch weiterführende Literaturhinweise am Ende eines jeden Abschnitts, die zu einer vertiefenden Auseinandersetzung einladen. Das ist durchdacht und bietet den Lesern einen praktischen Mehrwert.

Prominente geben Orientierung

Darüber hinaus greift die Autorin für ihre Argumentationslinie zum Teil auf Aussagen und Haltungen prominenter Persönlichkeiten zurück. Zitate von Oliver Kahn oder Verweise auf Jürgen Klopp dienen dabei nicht allein aufgrund ihres Bekanntheitsgrads als anschauliche Beispiele – sie lassen dem Gesagten auch noch einmal eine neue Ebene zuteilwerden, indem sie auf die Relevanz von Führungsqualitäten in Hochleistungsbranchen wie dem Spitzensport verweisen. All das macht »111 Leadership Hacks« zu einem horizontweiternden Lese-Erlebnis. Besonders stark wird Heimsoeths Ratgeber aber dort, wo die Autorin die Kehrseite der Verantwortung anzusprechen wagt. Einsamkeit und Burn-out sind hier nämlich kein Tabu; sie werden differenziert betrachtet und eingeordnet. Eben dieses Vorgehen verleiht dem Buch eine Authentizität, die ihn aus der Fülle der Erfolgsratgeber abhebt. Und so ist »111 Leadership Hacks« ein Werk, das mit Praxisnähe überzeugt und aufgrund seiner Klarheit auch bei fachfremden Lesern nachzuwirken vermag, denn die Gratwanderung zwischen Zugänglichkeit und inhaltlicher Wissensvermittlung ist hier mehr als gelungen und verleiht dem Ratgeber so eine zeitlose Relevanz. ♦ (L)

»111 Leadership Hacks«
von Antje Heimsoeth

405 Seiten

Erschienen: Oktober 2025

Springer

ISBN: 978-3-658-46656-5

